



Pressemitteilung

19.11.2018

Bonava verkauft 124 Wohnungen in Berlin nach Bonn

Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern / 124 Wohnungen / Fertigstellung und Übergabe im zweiten Quartal 2021

Fürstenwalde. Die Wohnbau GmbH aus Bonn und der Wohnprojektentwickler Bonava schlossen am 19. November 2018 einen Kaufvertrag über ein Wohnimmobilienprojekt in Berlin. Die Investition umfasst 124 Wohnungen. Die Investitionssumme beträgt rund 23,8 Millionen Euro. Der Baubeginn ist für Sommer 2019 geplant. Fertigstellung des Projektes und Übergabe an den Investor sollen im zweiten Quartal 2021 erfolgen.

Die neuen Wohnungen, die sich auf zwei Mehrfamilienhäuser verteilen, baut Bonava in der Britzer Straße 2-20, 12109 Berlin. Neben 25 frei finanzierten Wohnungen entstehen 99 Mietwohnungen, welche der Förderung nach Berliner Modell unterliegen und welche durch den Investor für 6,50 Euro pro Quadratmeter netto Kaltmiete angeboten werden.

Die zwei Mehrgeschosser sind Teil eines komplett neuen Wohnquartiers im Ortsteil Mariendorf im Berliner Stadtbezirk Tempelhof-Schöneberg. In den kommenden Jahren lässt Bonava auf der vormaligen Gewerbe- und Brachfläche ein grünes Quartier für alle Generationen entstehen. Mit einem Mix aus Häusern, Eigentums- und Mietwohnungen bietet es ein neues Zuhause für ca. 450 Haushalte. Die 1,5 bis 5 Zimmer bieten Platz für Singles, Paare, Familien und auch ältere Menschen aller Einkommensklassen. Zahlreiche Parkmöglichkeiten gibt es in mehreren Tiefgaragen sowie in Form von Außenstellplätzen.

Einst befand sich auf dem Areal die Gärtnerei Hugo Schlösser, welche als Namensgeber dient. Der historische Heizschlot wird im Zentrum des neuen Wohnquartiers HUGOS als Erinnerung an die jahrzehntelange Gärtnereigeschichte erhalten bleiben. In konzentrischen Kreisen um ihn herum gruppieren sich insgesamt 20 Mehrfamilienhäuser mit 124 Mietwohnungen sowie 285 Eigentumswohnungen und 45 Townhouses sowie ein Nahversorgungszentrum mit Lebensmittelmarkt, weiteren Gewerbeflächen und einer quartierseigenen Kindertagesstätte.

Mit begrünten Dächern und durch die Fassadengestaltung fügt Bonava die Bebauung des neuen Wohnquartiers HUGOS in die vorstädtisch anmutende Charakteristik des Ortsteils ein. Das direkt angrenzende Pfuhlgelände, welches saniert und für Erholungszwecke aufrechterhalten wird, sowie der Britzer Garten und der Volkspark Mariendorf prägen das direkte Wohnumfeld.

- „Die Lage des neuen Wohnquartiers HUGOS umgeben von Erholungsflächen und die Kitas, Schulen sowie Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür, das ergibt ein ideales Wohnumfeld und macht es entsprechend begehrt“, so Bonava-Projektleiter Christopher Ruhri. „Wir begegnen hier der hohen Nachfrage nach gut ausgestattetem und infrastrukturell gut angebundenem Wohnraum.“
- „Obschon Wohnraum insbesondere in Metropolregionen wie Berlin stark nachgefragt ist, bauen wir nicht einfach nur Häuser und Wohnungen. Uns geht es darum, nachhaltig guten Wohnraum zu schaffen, der attraktiv und bezahlbar für die späteren Bewohner und sodann eine gute Investition für Standort und Investor ist“, sagt Nils Olov Boback, Vorsitzender Geschäftsführer von Bonava in Deutschland.

Für die Wohnbau GmbH aus Bonn und Bonava ist dieses Neubauprojekt die erste gemeinsame Zusammenarbeit. Wohnbau-Geschäftsführer Jens Bräutigam sagt:

- „Mit Bonava haben wir einen starken Projektpartner gefunden und hoffen, dass diesem Projekt noch weitere Neubauten im Bundesgebiet folgen. Wir freuen uns, dass wir unseren Berliner Bestand um weitere 124 Mietwohnungen erweitern können. Wir sind von der Qualität der Projektentwicklung und der positiven Entwicklung Mariendorfs, hier insbesondere des Quartiers HUGOS mit einer gelungen sozialen Durchmischung, überzeugt.“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel: 03361 670 407



Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2017 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2017 verkaufte Bonava in Deutschland 2.412 Häuser und Wohnungen an



Eigennutzer und Investoren. Die knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 524 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2018 zum sechsten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.



Über Wohnbau GmbH

Die Wohnbau GmbH wurde am 21.12.1921 in Berlin gegründet; heute hat sie ihren Sitz in München und den Verwaltungssitz in Bonn. Die Wohnbau GmbH ist Eigentum der gemeinnützigen Stiftung Wohnhilfe, einer öffentlichen Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in München.

Die Wohnbau verwaltet ihren eigenen Bestand von rund 20.000 Mietwohnungen an 34 Standorten im Bundesgebiet. Um ihren Wohnungsbestand gezielt der Nachfrage anzupassen und gleichzeitig zu verjüngen, hat sie die Neubautätigkeit in den letzten Jahren verstärkt vorangetrieben. Aktuell führt die Wohnbau GmbH Neubaumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 220 Mio. € aus. Weitere Neubauprojekte mit einem potentiellen Investitionsvolumen in Höhe von 140 Mio. € sind in Vorbereitung.

Im Januar 2019 geht ein Neubauprojekt mit 97 Mietwohnungen in der Stresemannstraße (Teil des Stadtquartiers "Hallesche Straße") in ihren Besitz über.

Weitere Informationen finden Sie auf www.wohnbau-gmbh.de.